

WETTFAHREN MIT SOLARENERGIE

Vor 30 Jahren wurde die Tour de Sol gegründet. Was hat sich seither in der Schweiz im Bereich Sonnenenergie getan? Ein Treffen mit einem Solarpionier.

Vom Bodensee bis zum Lac Léman einmal quer durch die Schweiz – und das nur mit Sonnenenergie: Das war die Idee der Tour de Sol, einer Wettfahrt für Solarfahrzeuge. Gegründet hat diese Tour Josef Jenni, Elektroingenieur und engagierter Umweltaktivist, im Jahr 1985. Er ist ein Solarpionier der Schweiz.

Eigentlich war die Veranstaltung als PR-Aktion für seine Firma Jenni Energietechnik AG geplant. Doch das Rennen stiess auf so grosses Interesse, dass es regelmässig weitergeführt wurde, zusammen mit der schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie. Zahlreiche Teilnehmende bauten eigens für dieses Rennen kreative Solarmobile.

Die letzte Tour fand im Jahr 1993 von Luzern nach Adelboden statt. Zu grosse Differenzen zwischen Organisatoren und Sponsoren führten zum vorläufigen Ende der Tour de Sol. Dieses Jahr, also genau 30 Jahre nach Start, soll nun wieder ein Solar-Event stattfinden. «Wir organisieren zwar keine



In allen möglichen Formen und Farben kommen die Solarmobile daher.

ist seine Bilanz durchzogen. Auf der einen Seite wurden im Bereich Solartechnik und vor allem Fotovoltaik grosse Fortschritte erzielt. Auf der anderen Seite sei die Situation jedoch noch längst nicht befriedigend. «Die Solarindustrie befindet sich in einer Krise», sagt Jenni. Heute fänden die Leute Umweltprobleme nicht mehr so wichtig wie früher, findet Jenni. «Und bei der Fotovoltaik geht es vielen Menschen vor allem um das Geld, nicht um die Umwelt», ärgert sich der Solarpionier.

Elektrovelo erfunden

Auch hatte die Tour de Sol zu keinem dauerhaften Solarfahrzeugbau geführt. «Einzig das Elektro-Velo hat überlebt», erzählt Jenni. Dieses war eine Idee von Philippe Kohlbrenner. Er hatte dieses Velo für seinen steilen Arbeitsweg kreiert. Aus dem Prototyp entstand das bekannte Unternehmen Flyer.

Auch Jenni blieb der Sonnenenergie treu und kämpft bis heute unermüdlich weiter für sein Anliegen. Bereits

mehrere Bücher hat er zum Thema publiziert und ist als Referent im deutschsprachigen Europa sehr gefragt. 2006 entwickelte er zusammen mit der Schwesterfirma Jenni Liegenschaften AG das erste komplett durch Solarenergie beheizte Mehrfamilienhaus, 2014 kamen zwei weitere Häuser dazu. Eines davon wird am Jubiläumsanlass am 27. Juni zu besichtigen sein.

Eva Hirschi, Co-Redaktionsleiterin WWF Bern

30 Jahre 1. Tour de Sol

Am 27. Juni findet von 14 bis 18 Uhr der Jubiläumsanlass statt. Vorträge, Kurzfilme, eine Ausstellung damaliger Fahrzeuge sowie die Besichtigung eines Solar-Mehrfamilienhauses stehen auf dem Programm. Ort: Jenni Energietechnik AG, Lochbachstr. 22, 3414 Oberburg



Josef Jenni

Tour de Sol mehr, aber wir möchten auf diese Zeit zurückblicken, Bilanz ziehen und nach vorne schauen», so Jenni.

Noch viel Potenzial

Blickt Jenni auf die letzten Jahre zurück,